

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Peter und der Wolf - ein musikalisches Märchen (ab Klasse 2)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

---

|   |          |
|---|----------|
| <b>Einführung: Peter und der Wolf – Ein musikalisches Märchen</b> ..... | <b>5</b> |
| <b>Die Handlung</b> .....   | <b>6</b> |
| <b>Biografie: Sergej Sergejewitsch Prokofjew (1891–1953)</b> .....      | <b>7</b> |
| <b>Intention</b> .....  | <b>8</b> |
| <b>Mögliche Unterrichtsschritte</b> .....                               | <b>8</b> |

## Arbeitsblätter

|   |    |
|---|----|
| ▷ Peter und der Wolf – ein Märchen aus Russland (leicht verändert) – Arbeitsblatt ..... | 12 |
| ▷ Wolf und der Peter – Märchen verdreht – Arbeitsblatt .....                            | 14 |
| ▷ Wolf und der Peter – Märchen verdreht – Arbeitsblatt (Lösung) .....                   | 15 |
| ▷ Meine Reisen und Aufenthalte – Folie .....  | 16 |
| ▷ Steckbrief: Sergej Prokofjew .....  | 17 |
| ▷ Steckbrief: Sergej Prokofjew (Lösung) .....   | 18 |
| ▷ Dobryi djen' .....  | 19 |
| ▷ Dobryi djen' (Lösung) .....   | 20 |
| ▷ Meine Reisen und Aufenthalte – Arbeitsblatt .....                                     | 21 |
| ▷ Meine Reisen und Aufenthalte – Arbeitsblatt (Lösung) .....                            | 22 |
| ▷ Die Spieler und ihre Instrumente .....  | 23 |
| ▷ Die Spieler und ihre Instrumente (Lösung) .....                                       | 24 |
| ▷ Die Instrumente bei „Peter und der Wolf“ .....  | 25 |
| ▷ Die Instrumente bei „Peter und der Wolf“ (Lösung) .....                               | 26 |
| ▷ Malblatt 1: Freies Gestalten .....  | 27 |
| ▷ Malblatt 2: Kulissen .....  | 28 |
| ▷ Der Triumphzug: Arbeitsblatt 1 .....  | 29 |
| ▷ Der Triumphzug: Arbeitsblatt 2 .....  | 30 |
| ▷ Der Triumphzug (Lösung) .....   | 31 |
| ▷ Malen nach Musik: Die Katze rettet sich .....   | 32 |
| ▷ Malen und Spielen zur Musik: Peter fängt den Wolf .....                               | 33 |
| ▷ DA i NJET – Ein Ja und Nein Spiel .....   | 34 |

|   |    |
|---|----|
| ▷ DA i NJET – Ein Ja und Nein Spiel (Lösung) .....                | 35 |
| ▷ Spurensuche .....   | 36 |
| ▷ Spurensuche (Lösung) .....                                      | 37 |
| ▷ Zwei Vögel streiten sich – Mal- und Schreibblatt .....          | 38 |
| ▷ Zwei Vögel streiten sich – Mal- und Schreibblatt (Lösung) ..... | 39 |
| ▷ Peter fängt den Wolf – Malblatt .....                           | 40 |
| ▷ Bastelstation <i>Wolf</i> .....                                 | 41 |
| ▷ Instrumentensuche im Orchestergraben .....                      | 42 |
| ▷ Instrumentensuche im Orchestergraben (Lösung) .....             | 43 |
| ▷ Instrumentenwerkstatt: Wir bauen eine Halm-Oboe .....           | 44 |
| ▷ 7 × 4, ein Kartenspiel für flinke Kids – Arbeitsblatt 1 .....   | 45 |
| ▷ 7 × 4, ein Kartenspiel für flinke Kids – Arbeitsblatt 2 .....   | 46 |
| ▷ Für Notenkenner und Instrumentenspieler .....                   | 47 |
| ▷ Pop-up-Bild zum Stabpuppentheater – Anleitung .....             | 48 |
| ▷ Pop-up-Bild zum Stabpuppentheater – Kopiervorlage 1 .....       | 49 |
| ▷ Pop-up-Bild zum Stabpuppentheater – Kopiervorlage 2 .....       | 50 |
| ▷ Pop-up-Bild zum Stabpuppentheater – Kopiervorlage 3 .....       | 51 |
| ▷ Musik-Quiz – Arbeitsblatt 1 .....                               | 52 |
| ▷ Musik-Quiz – Arbeitsblatt 2 .....                               | 53 |
| ▷ Musik-Quiz – Arbeitsblatt 1 (Lösung) .....                      | 54 |
| ▷ Musik-Quiz – Arbeitsblatt 2 (Lösung) .....                      | 55 |
| ▷ Peter und der Wolf – Gitterrätsel .....                         | 56 |
| ▷ Peter und der Wolf – Gitterrätsel (Lösung) .....                | 57 |
| ▷ Ratespiel: Wer ist wie? .....                                   | 58 |
| ▷ Ratespiel: Wer ist wie? (Lösung) .....                          | 59 |
| ▷ Peter und der Wolf – Deckblatt .....                            | 60 |

# Einführung

---

## Peter und der Wolf – Ein musikalisches Märchen

„Peter und der Wolf“ ist eine musikalische Märchenerzählung von Sergej Prokofjew, die neben einer spannenden Geschichte reizvolle Einblicke in die klanglichen Möglichkeiten von Musikinstrumenten vermittelt. Die Komposition entstand in Moskau im Jahr 1936 nach der Rückkehr des Musikers in die Sowjetunion. Angeregt von der damaligen künstlerischen Leiterin des Moskauer Kindertheaters Natalija Saz verfasste Prokofjew für die jungen Zuhörer das sinfonische Märchen „Peter und der Wolf“, für das er neben der Musik im Austausch mit Natalija Saz auch das Libretto schrieb. Text und Musik sind eng miteinander verwoben und durch den Klang der Instrumente wird die Erzählung sinnlich hörbar gemacht. Die Uraufführung fand am 2. Mai 1936 in der Moskauer Philharmonie statt, dirigiert vom Komponisten selbst. Das Märchen wurde bald in viele Sprachen übersetzt. Mit seiner Vertonung avancierte die Erzählung weltweit zum Klassiker für Groß und Klein.

Das Werk fällt in den Bereich der Programmmusik. Mit einer meisterhaft gelungenen Synthese von Musik und Erzähltext führt Prokofjew seine jungen Zuhörer in die Welt der Orchestermusik ein und ermöglicht ihnen auf eindrucksvolle Art und Weise, die Instrumente eines Orchesters kennenzulernen.

Die Komposition ist gekennzeichnet durch eine Dreiteilung in den *Prolog* (ca. 3 min), die *Handlung* (ca. 20 min) und den *Triumphzug* (ca. 5 min).

Im kurzen *Prolog* werden die mitspielenden Personen und Tiere zunächst vorgestellt. Jede Figur, Mensch wie Tier, ist einem bestimmten Instrument zugeordnet und besitzt sein eigenes musikalisches Motiv.

Die Besetzung besteht aus:

Peter – Geige, Streicher,  
dem Großvater – Fagott,  
dem Vogel – Querflöte,  
der Ente – Oboe,  
der Katze – Klarinette,

den Jägern – Waldhörner, Blechbläser, Orchester,  
Gewehrschüssen – Pauken und großer Trommel,  
dem Wolf – drei Hörner.

Nach der Einführung erfolgt die eigentliche *Handlung*, die sich im Erscheinen des Wolfes dramatisch zuspitzt und schließlich im Triumphzug endet.

Neben den Charakteren werden alle Handlungen, Stimmungen und Gefühle durch Instrumente dargestellt. So entspricht eine heitere aufschwungende Melodie der Unbeschwertheit und dem Tatendrang des jungen Peter. Der harmonische Klang der Streicher weist zudem auf Peters Freundschaft zu den Tieren hin. Mit dem tiefer und ernster klingenden Fagott werden Alter, Besonnenheit und Fürsorge des Großvaters ausgedrückt. Der punktierte Rhythmus in der Melodie erinnert zudem an den stolpernden, beschwerlichen Gang des in die Jahre gekommenen Mannes. Eine Querflöte charakterisiert wiederum die Leichtigkeit und Schnelligkeit des kleinen Vogels. Eine Oboe repräsentiert die quakende, schnatternde und klagende Ente. Die Wendigkeit und Geschmeidigkeit der Katze wird durch eine Klarinette veranschaulicht. Waldhörner und Blechbläser kennzeichnen die dem Wolf nachstellenden Jäger. Den Wolf symbolisieren strahlend laute und geheimnisvoll klingende Hörner.

Im *Triumphzug*, der Endpassage, werden die Instrumente und Melodien aller Mitwirkenden noch einmal zusammengeführt. Das Peter-Motiv wird allerdings nicht mehr durch Violinen präsentiert, sondern durch Hörner und Trompeten. Die Instrumente des Wolfes übernehmen jetzt Peters Melodie und verdeutlichen durch den Wechsel seinen „Sieg“ über den Wolf, seine Tapferkeit, aber auch seine freundschaftliche Verbundenheit mit dem Tier. Durch den Einsatz der Blechblasinstrumente wird eine festliche, pompöse Wirkung erzielt, und das musikalische Märchen endet in einem wahren Triumphzug.

So setzt der Komponist die erzählerischen Aspekte seiner Komposition mit Instrumenten und

spezifischen Melodien eindrucksvoll ins Klangliche um.

Prokofjews „Peter und der Wolf“ gibt es in zahlreichen Bearbeitungen und auch stark verfremdeten Versionen. Es existieren Bilderbücher, filmische Fassungen und etliche CDs, auf denen die Handlung von unterschiedlichen, teilweise

namhaften Sprechern vorgetragen wird. Als Klassiker gilt die legendäre Aufnahme mit Mathias Wieman und den Berliner Philharmonikern aus dem Jahre 1962, in der der Schauspieler und Rezitator sich an die Originalfassung hält und mit einfühlsamer Erzählstimme Kinder und Erwachsene in seinen Bann zieht.

## Die Handlung

---

Peter, ein kleiner Junge, lebt mit seinem Großvater im ländlichen Russland am Rand eines Waldes. Tiere sind seine Freunde. Eines Tages geht Peter hinaus auf die große grüne Wiese und lässt die Gartentür offen. Die Ente nutzt die Gelegenheit, auf dem nahen Teich schwimmen zu gehen. Sie gerät in Streit mit einem Vogel. Beide necken einander, indem sie feststellen, dass die Ente nicht fliegen und der Vogel nicht schwimmen kann.

Während des Disputs schleicht sich eine Katze heran, um den Vogel zu fangen. Doch dieser wird von Peter gewarnt und kann auf einen Baum flüchten.

Der Großvater holt Peter in den Garten zurück, schließt die Gartentür und bringt ihn ins sichere Haus. Der Wolf könnte kommen, und das wäre gefährlich!

Kurz darauf erscheint aus dem nahen Wald tatsächlich ein großer, grauer Wolf. Während die Katze sich auf einen Baum rettet, steigt die Ente vor Schreck aus dem Teich und wird vom Wolf verschlungen.

Peter, der alles beobachtet hat, holt ein Seil und klettert über die Gartenmauer in den Baum hinüber. Er weist den Vogel an, dem Wolf um den Kopf herum zu fliegen, um ihn abzulenken. Währenddessen lässt er eine Seilschlinge herab und fängt damit den Wolf am Schwanz.

Jäger kommen aus dem Wald, die den Wolf mit ihren Gewehren töten wollen. Peter aber hindert sie daran; schließlich hat er den Wolf bereits gefangen und will ihn vor den Schüssen der Jäger retten.

In einem Triumphzug führen alle gemeinsam den Wolf in den Zoo. Am Schluss hört man noch die Ente im Bauch des Wolfes quaken; erfreulicherweise hatte der Wolf sie in der Eile lebendig hinuntergeschluckt. Kein Lebewesen ist zu Schaden gekommen. Peters Tierliebe und sein Erfindungsgeist haben die musikalische Erzählung zu einem harmonischen Schluss geführt.

## Biografie: Sergej Sergejewitsch Prokofjew<sup>1</sup> (1891–1953)

Sergej Prokofjew, ein bedeutender russischer Pianist und Komponist, gehört zu den klassischen Komponisten der Moderne. Er wurde nach dem julianischen Kalender am 11. April bzw. nach dem hiesigen gregorianischen Kalender am 23. April 1891 als Sohn eines Gutsverwalters auf dem Gut Sonzowka im Gebiet Donezk in Russland, in der heutigen Ukraine, geboren.

Die Eltern förderten ihren Sohn umfassend. Da er schon als kleines Kind großes Interesse an Musik zeigte, erhielt er mit vier Jahren Klavierunterricht. Die Mutter, eine talentierte Pianistin, übernahm seine frühe musikalische Ausbildung. Im Alter von fünf begann Sergej bereits zu komponieren. Angeregt durch eine Theaterreise nach Moskau schrieb er mit neun Jahren bereits seine erste Oper mit dem Titel „Der Riese“. Bereits mit 13 Jahren studierte er aufgrund seines großen Talents am Konservatorium von St. Petersburg (u.a. bei Nikolai Rimski-Korsakow) Komposition, Kontrapunkt, Orchestration, Klavier und Dirigieren. Zum Abschluss seines Studiums im Jahr 1909 schenkte seine Mutter ihm eine Reise nach London. Hier lernte er namhafte Musiker, Schriftsteller und Künstler kennen. Zurück in Russland trat er mit eigenen Kompositionen an die Öffentlichkeit, gab Konzerte, reiste viel und machte sich als brillanter Pianist einen Namen. Bis 1918 blieb Sergej Prokofjew in Russland. In den Wirren der Oktoberrevolution verließ er sein Heimatland und emigrierte über Sibirien nach Japan und Amerika.

In New York und Chicago beeindruckte Prokofjew als Pianist, Komponist und Dirigent und wurde begeistert gefeiert. Im Anschluss an eines seiner Konzerte in New York lernte er seine zukünftige Frau, eine spanische Sängerin, kennen.

Nach vierjährigem Aufenthalt in den USA kehrte er 1922 nach Europa zurück. Er ließ sich zunächst in Süddeutschland nieder und lebte fast zwei Jahre im bayrischen Ettal. Hier heiratete er und schrieb in der Zurückgezogenheit der Bergwelt nach Meinung einiger Experten sein wohl bedeutendstes Bühnenwerk, die Oper „Der feurige Engel“.

1923 zog Prokofjew nach Frankreich. Paris wurde für mehr als zehn Jahre zum Wohnsitz für ihn und seine Familie. Während dieser Zeit nahm der Komponist wieder Kontakt zu seiner russischen Heimat auf. Nach eigener Aussage sehnte er sich nach der russischen Landschaft und Kultur. 1927 reiste er erstmals zurück in das inzwischen völlig veränderte, nach-revolutionäre Russland. Einige Jahre pendelte er zwischen Paris und Moskau hin und her. Vielfältige Konzertreisen als Pianist und Dirigent kennzeichnen diese Phase; nach fast 20-jährigem Exil ließ er sich schließlich 1936 endgültig in Moskau nieder.

Hier und jetzt entstanden viele seiner berühmtesten Werke.

Als Konzession an das neue russische Regime komponierte er zunächst einige patriotische Stücke. Es folgten Kompositionen, die stärker von Melodien und Stimmungen geprägt waren. Er schrieb zahlreiche Opern (Der Spieler, Die Liebe zu den drei Orangen, Krieg und Frieden), Ballettmusiken (Romeo und Julia, Cinderella, Am Dnepr, Der verlorene Sohn), Sinfonien, Orchesterwerke, Klavierwerke und Kammermusik, Chorwerke, Lieder für Singstimme und Klavier sowie Filmmusiken.

Sein berühmtestes Werk, die Sinfonie „Peter und der Wolf“, entstand 1936 als musikalisches Märchen für das Moskauer Kindertheater – angeregt von der künstlerischen Leiterin Natalija Saz.

1941 trennte sich der Komponist von seiner Familie und heiratete ein zweites Mal.

Ein Sturz, der eine schwere Gehirnerschütterung mit nachfolgender Hypertonie auslöste, führte zu anhaltenden gesundheitlichen Problemen. Trotz aller Beeinträchtigungen war Prokofjew bis zu seinem Tod unermüdlich tätig.

Er starb am 5. März 1953 in Moskau.

Im Schatten der Trauerzeremonie um Stalin, der am gleichen Tag wie Prokofjew starb, blieb der Tod des Komponisten nahezu unbeachtet.

<sup>1</sup> Es kursieren verschiedene Schreibweisen seines Namen; die im Westen gebräuchlichen sind **Serge(i) Prokofieff**, **Sergej Prokofiev** oder **Sergej Prokofjew**. Im vorliegenden Buch verwenden wir letztere.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Peter und der Wolf - ein musikalisches Märchen (ab Klasse 2)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

